

# Der Sommer im Herbst

Rudern, Tennis, Segeln und Ausflüge: So lässt sich in Elmshorn und Umgebung die Sonne genießen

**ELMSHORN** Pünktlich zum Herbstbeginn scheint endlich wieder die Sonne – der Sommer, den es gefühlt gar nicht gab, ist plötzlich da. Auch wenn er heute mit leichtem Regen eine Pause einlegen soll, hält der Altweibersommer mit Temperaturen um 20 Grad voraussichtlich die nächsten zwei Wochen an – vielleicht sogar länger. Viele Menschen haben schon einmal die Gunst der Stunde genutzt und waren draußen aktiv.

Die Studenten Lars-Hendrik Frahm und Erik Witt genossen das Ende ihrer Semesterferien auf dem Platz des Lawn-Tennis-Clubs: „Wir haben uns spontan gestern Abend verabredet“, sagte der Informatikstudent Witt nach drei Stunden Sport. „Und wir werden weiterspielen, bis wir nicht mehr können“, ergänzte Frahm, der Physik studiert. Neben ihnen spielten vier Rentner Doppel. Zwar war der Termin schon geplant, das Wetter sei aber „ein Traum“, so Hans-Herbert Strombeck, einer von ihnen.

Auch auf der Krückau war einiges los. Jürgen Gerhauser wollte die letzten Sonnentage genießen und machte sich bereit zum Auslaufen mit seiner Segelyacht „Prisma“. Vom Elmshorner Hafen sollte es raus auf die Elbe gehen,



**Genießt die Sonne:** Manfred Schulz vom Elmshorner Ruderclub auf seinem Lieblings-Einer.

bis nach Glückstadt und am Dienstag zurück. Gerhauser segelt am liebsten alleine. „Das macht mir Spaß“, sagte er gut gelaunt. Dagegen machte sein Segel-Nachbar Bernd Schlimm seine Yacht „Big Melon“ schon winterfest: „Mir ist es abends zu kalt und zu nass.“

Beim Elmshorner Ruderclub waren ungewöhnlich viele Mitglieder auf der Krückau, vier Boote hatten bereits abgelegt. „Kein Wunder, bei dem Wetter“, sagte Ruder-Veteran Manfred Schulz und ließ routiniert einen hölzernen Einer ins Wasser.

In der Kleingartenanlage „Am Fuchsberg“ ruhten sich Gartenbesitzer Manfred Große und Edelgard Grimm in der Sonne aus, nachdem sie den ganzen Morgen dort geackert hatten. „Endlich mal Sonne, nach diesem Schietwetter“, freute sich Große. *asr/mvo*



**Lars-Hendrik Frahm (l.) und Erik Witt.**



**Vor ihrer Laube: Edelgard Grimm (l.) und Manfred Große.**

## INFO: TIPPS FÜR DIE HERBSTTAGE

Im **Arboretum** in Ellerhoop kann man neben vielen anderen Blumen besonders das Efeublättrige Wild-Alpenveilchen bewundern. Das Arboretum ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Der **Hochseilgarten** in Heist ist bis zum 30. Oktober bei jedem Wetter (außer bei Sturm, Gewitter oder starkem Regen) geöffnet. Wer noch einmal mit der **Fähre Kronsnest** über die Krückau setzen möchte, muss sich beeilen. Sie fährt nur noch am kommenden Wochenende bis einschließlich 3. Oktober.

Die **Minigolf-Anlagen** in Elmshorn öffnen ihre Pforten voraussichtlich bis Mitte Oktober an den Wochenenden, bei gutem Wetter auch in der Woche. Das Gleiche gilt für die **Bootsvermietung** am Rantzauer See in Barmstedt.

Kurzentschlossene können noch bis zum 30. September das **Maislabyrinth** auf dem Uhlenhof in Kölln-Rebeck besuchen.



**Fährt noch bis zum 3. Oktober:** die Fähre Kronsnest. *EN*



**An Bord seiner Segelyacht „Prisma“:** Jürgen Gerhauser